

Unternehmerin des Monats November 2017 – Inge Kristler

Frau in der Wirtschaft stellt die Unternehmerin Inge Kristler, Geschäftsführerin von Moden Kristler in Kötschach-Mauthen vor.



© WKK

Landesvorsitzende Sylvia Gstättnner und Bezirksvorsitzende Katharina Hofer-Schillen gratulieren der Unternehmerin des Monats November 2017 Inge Kristler.

Die Geschichte der modebewussten Familie Kristler geht weit zurück. Denn bereits Urgroßvater und Großvater der heutigen Besitzerin waren Schneidermeister und wanderten damals noch mit der Nähmaschine, als „Störschneider“ von Hof zu Hof. Der Großvater, Hans Kristler wurde dann in Kötschach-Mauthen sesshaft und gründete 1948 eine Maßschneiderei. Im Laufe der Zeit erweiterte er sein Angebot um Hemden und Krawatten „von der Stange“.

Der Vater, Siegfried Kristler, übernahm 1967 den Schneidereibetrieb und legte den Grundstein für den Modehandel, indem er das Geschäft vergrößerte und das Angebot mehr und mehr ausbaute. Seine Frau, Inge Kristler sen., legte ihren eigentlichen Beruf, den der Lehrerin, ad acta, weil auch sie mit voller Freude am Aufbau des Unternehmens mitarbeiten wollte.

Nach abgeschlossener Ausbildung als Textilbetriebswirtin an der Lehranstalt des deutschen Textileinzelhandels in Nagold, übernahm dann die Tochter im Alter von 26 Jahren, Inge Kristler jun., 1995 den elterlichen Betrieb.

„Gesundheitliche Probleme meines Vaters machten es notwendig, dass wir alle zusammenhalfen. Mit der Ausbildung einer Fachhochschule mit Textilschwerpunkt in der Tasche, kam ich von Deutschland zurück und setzte gemeinsam mit meiner Mutter die Familientradition fort“, erzählt Inge Kristler.

Seit damals wurde immer wieder umgebaut, die Räumlichkeiten modernisiert und das Angebot erweitert. Jüngstes „Kind“ von Inge Kristler ist das „Kristler G'wand“, eine Filiale 300 Meter vom Hauptgeschäft entfernt, mit allem was das Trachtenherz begehrt.

Ich wurde Unternehmerin, weil... ich vor Ideen sprühe und diese umsetzen will!

T rüffelschwein der Modewelt

„Ich will in der Vielfalt des Modedschungels immer wieder Dinge auswählen, die es nicht an jeder Ecke gibt! Auf den internationalen Modemessen sind wir wie die „Trüffelschweine“ und picken uns die schönsten Dinge aus den Kollektionen heraus. Immer Trendsetter zu sein und die angesagten IN-Marken ins Sortiment aufzunehmen ist für mich im Modehandel extrem wichtig. Ich habe den Griff für schöne Qualitäten. Auf schöne Ware und gute Verarbeitung lege ich größten Wert! Mir kommt kein Ramsch ins Haus“, berichtet die Unternehmerin stolz.

Mein Motto lautet: Alles was man mit Freude macht, gelingt!

Eines wird schnell klar, wenn man die Modefilialen von Inge Kristler betritt: Hier ist man sehr gut aufgehoben, wird herzlich empfangen und äußerst kompetent beraten. Stammkunden werden mit einem erfrischenden Getränk oder einem Kaffee verwöhnt, damit einem gelungenen Shoppingerlebnis nichts mehr im Weg stehen kann, Wohlfühlatmosphäre inklusive. Viele tolle Marken, ein geschmackvoll, stilvoll ausgewähltes Sortiment an modischen Kleidungsstücken, die eine breit gefächerte Zielgruppe abdecken.

„An unserer Dienstleistung ist sicher die kompetente Fachberatung einzigartig, sowie die perfekte Durchführung diverser Änderungsarbeiten. Einen großen Wert legen wir auf „Service für den Kunden“: Wir bemühen uns um Bestellungen individuellster Natur und Änderungsarbeiten werden raschest erledigt. Frei nach dem Motto: Geht nicht, gibt's nicht!“

Wenn Kunden was Besonderes suchen – kommen sie zu uns

Viele Kunden von Moden Kristler nehmen weite Strecken in Kauf, um hier shoppen gehen zu können. Ober- bis Unterkärnten, aber auch der oberitalienische Raum zählen zum bevorzugten Einzugsgebiet. „Es geht runter wie Öl, wenn Kunden aus der Stadt unser Angebot loben, in der Stadt oft nichts finden und den weiten Weg zu uns machen um dann mit etwas Besonderem das Geschäft zu verlassen.

Ich bin sehr dankbar, dass wir im Ort Kötschach-Mauthen und im Gail- und Lesachtal viele tüchtige Unternehmer und Tourismusbetriebe haben, die uns die Frequenz von Urlaubsgästen sichern“. Moden Kristler beschäftigt mittlerweile 11 Mitarbeiter sowie 2 Lehrlinge und ist somit ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.

Zum Job-Ausgleich mache ich Sport, Sport, Sport!

Freizeit, knapp aber doch

Die Freizeit verbringt die fleißige Geschäftsfrau am liebsten mit ihren beiden Töchtern und wenn es sich dann noch ausgehen sollte, natürlich mit Sport. Dass der Sport eine wichtige Rolle im Leben der Unternehmerin einnimmt, sieht man ihr auf den ersten Blick an.

„Aber immer wenn es mir die Zeit erlaubt, übe ich gerne an meinem Klavier. Und Theater spielen würde mich auch wieder reizen. Langeweile kenne ich nicht, eher das Gegenteil, mir ist der Tag immer zu kurz!“

Wordrap:

Eine meiner Stärken ist, nicht aufzugeben, wenn es mal schwierig ist!

Zum Job-Ausgleich mache ich Sport, Sport, Sport!

Was ich in Zukunft noch gerne umsetzen möchte, für mich selber ab und zu ein bisschen mehr Zeit zu haben

Erfolg bedeutet für mich, gesteckte Ziele zu erreichen.

Als Kind wollte ich, Menschen glücklich machen.

Mein persönliches Vorbild ist meine Mutter!

Ich wurde Unternehmerin, weil ich vor Ideen sprühe und diese umsetzen will!

Der größte Erfolg in meinem Leben war, bzw. ist: in große Traditions-Fußstapfen zu treten, in denen mir das Gehen irrsinnig Spaß macht.

Was mich immer wieder fasziniert, sind Gipfelkreuze - und wie winzig die Alltagsorgen werden, wenn man dort oben steht!

Auf meinem Nachttisch liegt, ein Bild meiner Töchter, ein Schutzengel, die Textilzeitung, einige Bücher und ein italienisches Vokabelheft.

Krank macht mich, jammern und negatives Denken!

Mein Motto lautet, alles was man mit Freude macht, gelingt!

Rückfragen:

MODEN KRISTLER

Kötschach 186

9640 Kötschach-Mauthen

T 04715 286

E moden@kristler.at

W www.kristler.at

KRISTLER G´wand

Kötschach 10

9640 Kötschach-Mauthen

T 04715 77317

E moden@kristler.at

Stand: 09.11.2017